

Ei in Essig-Essenz

Beitrag von „sina“ vom 10. Mai 2009 14:07

Hallo,

ich würde in der nächsten Woche in meiner 1. Klasse gerne den Versuch machen, ein Ei für eine Zeit in Essig-Essenz zu legen, sodass sich die Schale auflöst.

Das Ganze steht im Zusammenhang mit einer Reihe zum Thema Zähne / Zahnpflege und soll den Kindern zeigen, wie wichtig es ist, die Zähne zu putzen, da sonst der Zahnschmelz angegriffen wird.

Jetzt meine Frage:

Bringt es etwas, eine Hälfte des Eis mit Zahncreme einzuschmieren - schützt die Creme auch vor der Essig-Essenz oder ist die doch zu stark (mit normalem Essig klappt es)?

Gruß

Sina

Beitrag von „Bibo“ vom 10. Mai 2009 14:15

Versuche für den Unterricht würde ich grundsätzlich vorher selbst ausprobieren. Vielleicht klappt das, wenn nicht mit Zahncreme, dann mit Elmex-Gelee. Bei uns hat das mal der Schulzahnarzt gezeigt. Ich habe aber keine Ahnung ob der Essig oder Essigessenz verwendet hat.

Wieso verdünnst du die Essigessenz eigentlich nicht oder nimmst gleich Essig?

Bibo

Beitrag von „sina“ vom 10. Mai 2009 14:38

Ich wollte Essig-Essenz nehmen, damit schneller ein Effekt zu sehen ist.

Auch an Elmex-Gelee habe ich schon gedacht, aber ich benutze es nicht und möchte nicht extra für einen Versuch eine Tube kaufen.

Tja, im Normalfall probiere ich auch selber vorher aus, aber diese Stunde musste ich spontan einschieben und für das Ausprobieren bleibt keine Zeit mehr.

Trotzdem danke für die Tipps.

Vielleicht weiß noch jemand was Genaueres?

LG

Sina

Beitrag von „Halli“ vom 10. Mai 2009 15:57

Auf jeden Fall Essigessenz um überhaupt einen sichtbaren Effekt zu erzielen. Mit Essig hast du nur sehr wenig und kurze Rreaktion, da ist die Schale des Eis dann wohl etwas dünner. Essigessenz wirkt viel besser, die Schale wird wirklich komplett aufgelöst. Trotzdem dauert es aber etwas, bis das Ergebnis sichtbar wird. Wenn du also den Kindern mer zeigen willst als nur ein paar Blasen auf der Schale nimm noch ein zweites Ei, leg es jetzt ein und präsentiere es als Ergebnis. Das andere Ei kannst du morgens vor den Augen der Kinder in die Essenz legen, und dann das Ergebnis in der letzten Schulstunde betrachten.

Zahnpasta und Elmex müsste beides gehen, aber damit habe ich auch keine Erfahrung.

Beitrag von „alias“ vom 10. Mai 2009 20:35

Ich glaube nicht, dass Putzen des Eis mit Zahncreme den Ätzvorgang behindert. Beim Zähneputzen wird der sauer wirkende Belag entfernt und ein normales Zahnumfeld erzeugt. Wenn du das Ei (oder die Zähne) dann wieder in Essigsäure legst, löst sich beides auf....

Ein dicker Belag von Zahncreme verlangsamt selbstverständlich den Ätzvorgang - aber wer geht mit Zahncreme auf den Zähnen ins Bett?

Einfetten könnte das Ei schützen - aber ich denke nicht, dass dein Lernziel darin besteht, den Kindern beizubringen abends die Zähne mit Margarine einzuschmieren 😊

Beitrag von „sina“ vom 11. Mai 2009 21:43

So, ich habe heute den Versuch angesetzt - und werde morgen mit den Kiddies mal schauen, was sich getan hat. Ich berichte dann mal.

Lieben Gruß

Sina

Beitrag von „alias“ vom 12. Mai 2009 20:21

Was macht das Ei? Unsere sind geschlüpft 😊 